

# STREETFIGHTER V4





## Index

5	Die Kampfformel	21	Elektronik-Paket: alles unter Kontrolle
7	Zwei Versionen: V4 und V4S	26	Fahrmodus-Strategie
8	Design: Jokergesicht	28	TFT-Geräteausstattung der neuesten Generation
11	Ergonomie: mehr Kontrolle und Komfort	32	Service und Wartung
12	Aerodynamik aus dem Rennsport	35	Technische Daten und Zubehör
15	Ein außergewöhnlich starker Motor	42	Accessories
16	MotoGP-Fahrwerk	50	Apparel



## Die Kampfformel

Die Panigale V4, ohne Verkleidung, mit hohem, breitem Lenker, 178 kg Gewicht und einem 208 PS 1100 cm<sup>3</sup> Desmosedici Stradale-Motor, der mit Doppeldecker-Flügeln und einem Elektronikpaket der neuesten Generation in Schach gehalten wird: das ist die „Kampfformel“ für die Streetfighter V4.

Das Ergebnis ist eine konkurrenzlose nackte Waffe, die mit modernster Technologie ausgestattet ist und ihren großen, schlechten Charakter nicht vor denen verbirgt, die sich furchtlos neuen Herausforderungen stellen.

Wie es die Streetfighter-Kultur diktiert, bleiben der Frontrahmen und der Desmosedici Stradale-Motor so sichtbar wie möglich und die Aufbauten auf ein Minimum reduziert, um eine saubere, schlanke Rückansicht zu erhalten. Der niedrige, vorspringende Frontbereich, der die dynamische Linienführung des Tanks nachzeichnet, verleiht dem Streetfighter V4 zusätzliche Stärke und Charakter.

Die 1103 cm<sup>3</sup> Desmosedici Stradale-Motor des Streetfighter V4 bringt 208 PS, eine beeindruckende Leistung für ein Naked-Bike, das mit dem Full-Racing Ducati Performance-Auspuff von Akrapovič ganze 220 PS erreichen kann.

Die in Zusammenarbeit mit Ducati Corse entworfenen doppeldeckerartigen Flügel erzeugen den notwendigen Abtrieb, um in allen Fahrphasen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, maximale Stabilität und ein schnelles und agiles Handling in gemischten Abschnitten zu gewährleisten. Ebenfalls zur Kontrolle trägt das vom Panigale V4 abgeleitete Elektronikpaket bei, das auf der Verwendung einer 6-Achsen-IMU basiert, die den Roll-, Gier- und Neigungswinkel des Motorrads im Raum sofort erkennen kann.

Das Elektronik-Paket enthält Steuerungen, um alle Fahrphasen zu steuern, vom Start über Beschleunigung, Bremsen, Traktion, durch die Kurven und auf der anderen Seite heraus. Diese Einstellungen können vom Fahrer selbst eingestellt und mit den verfügbaren Fahrmodi (Race, Sport und Street) kombiniert werden.



## Zwei Versionen: V4 und V4S

Die neue Streetfighter V4 ist in der Standard- und der S-Version erhältlich. Beide Versionen sind in der Farbe Ducati Red mit dunkelgrauem Rahmen und schwarzen Rädern erhältlich.

Die Streetfighter V4 wiegt 201 kg und ist mit Leichtmetall-5-Speichen-Rädern, einer Showa Big Piston Fork (BPF), dem Sachs Single-Hinterrad-Stoßdämpfer und dem Sachs-Lenkungsämpfer ausgestattet. Die „S“-Version besticht durch die 3-Speichen-Schmiedefelgen von Marchesini, den Einsatz von elektronisch gesteuerten Öhlins-Federungs- und Lenkungsämpfern auf Basis des Öhlins Smart EC 2.0-Systems der zweiten Generation und ein Leergewicht von 199 kg.

## Design: Jokergesicht

Der minimalistische Voll-LED-Scheinwerfer bringt den Geist der Streetfighter V4 perfekt zum Ausdruck. Trotz der Ähnlichkeit mit dem Frontend der Panigale V4 erinnert der Scheinwerfer vor allem auch an das verrückte Grinsen des Jokers, der Comic-Figur, die den Designer inspirierte, der für die Kreation der neuen Naked aus Borgo Panigale im Ducati Style Center verantwortlich ist.

Die Voll-LED-Scheinwerferbaugruppe, Teil der zweischichtigen Verkleidung, hat ein besonderes Design, das es ermöglicht, die Airbox und die LED-Kühlluftöffnungen zu integrieren, während ein hinterer Deflektor verhindert, dass die Strömung direkt auf den Tank trifft. Der Scheinwerfer wird von einem 5"-TFT-Display überragt, das dem der Panigale V4 entspricht und mit einer raffinierten Frontabdeckung versehen ist, die Anbauten und Kabel elegant verdeckt.



Der Frontrahmen und der Desmosedici Stradale-Motor werden nur teilweise von auf ein Minimum reduzierten Aufbauten bedeckt, deren Linienführung scharf und deren Volumen modelliert ist. Hinter dem Kühler befindet sich die Heißluftabsaugung, inspiriert an der Welt der F1-Autos. Diese hat eine strukturelle Funktion, ist direkt am Rahmen befestigt und integriert in die aus der MotoGP-Klasse stammenden überlappenden Doppelflügel, die den notwendigen Abtrieb erzeugen, um maximale Stabilität zu gewährleisten.

Zusätzlich sorgt die Kombination aus zwei roten Zonen und dem schwarzen Luftabschneider in der Mitte für eine noch dynamischere Seitenansicht.



## Ergonomie: mehr Kontrolle und Komfort

Im Vergleich zur Panigale V4 wurde die Sitzposition des Fahrers (845 mm vom Boden entfernt) nach den Vorgaben eines Naked-Modells neu definiert.

Der Halblenker wurde durch einen hohen, breiten Lenker ersetzt, der zusammen mit einer weniger extremen Fußrastenposition des Fahrers sowohl den sportlichen Komfort bei Fahrten in der Stadt als auch die nötige Kontrolle bei Fahrten auf Landstraßen oder der Rennstrecke garantiert. Der untere Teil des Tanks wurde modifiziert, um die Montage eines Sitzes mit extra Schaumstoff zu ermöglichen, um den Fahrerkomfort weiter zu erhöhen.

Außerdem wurde das Heck neu gestaltet. Unterstützt von einem Stahlrahmen behält das Motorrad viele der Stilmerkmale der Panigale bei, bietet aber gleichzeitig dem Beifahrer mehr Komfort und dem Fahrer mehr Platz in Längsrichtung.



# Aerodynamik aus dem Rennsport

Schnelle, agile Leistungsfähigkeit bei unterschiedlichem Straßenbelag erfordert maximale Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten und beim Bremsen, ein reduziertes Aufbäumen beim Beschleunigen und eine minimierte elektronische Kontrolle der Aufhängung: Deshalb haben die Ducati Corse-Spezialisten zusammen mit dem Ducati Style Center doppeldeckerartige Flügel für die Streetfighter V4 entwickelt.

Die Aerodynamik wurde vollständig mit Hilfe der CFD-Simulation (Computational Fluid Dynamics) entwickelt. Die Berechnungsmethode umfasst eine stationäre Simulation von Strömung und Druck, um einen erhöhten Abtrieb, insbesondere am Vorderrad, zu erreichen.

Um das seitliche Vorstehen so weit wie möglich zu reduzieren, entschied sich das Aerodynamik-Team für eine „Doppeldecker“-Konfiguration mit begrenzter Spannweite, bei der Ober- und Unterflügel unabhängig voneinander arbeiten. Jedes Anhängsel kann als ein quadratischer Einflügel mit

einem Winglet an der äußeren Spitze beschrieben werden. Darüber hinaus wurden die Flügel so nah wie möglich am Vorderrad (in der Nähe der Seitenteile des Kühlers) positioniert, um den Anti-Wheel-up-Effekt zu maximieren.

Diese aerodynamischen Anhängsel erzeugen 28 kg Abtrieb bei 270 km/h (20 kg am Vorderrad, 8 kg am Hinterrad). Die Flügel tragen auch dazu bei, die Wärme aus dem Motor abzuleiten, indem sie die Durchflussgeschwindigkeit des Wasser- und Ölkühlers um 2% bzw. 10% erhöhen. Der durch den Flügel erzeugte Abtrieb reduziert das „Floating“ des Vorderrads bei hoher Geschwindigkeit und die Neigung zum Aufbäumen. Außerdem wird so die Stabilität beim Bremsen, beim Kurveneintritt und in der Kurve verbessert.

Die Aerodynamik vermittelt somit Vertrauen und begrenzt den Eingriff der elektronischen Steuerung. Dies hilft dem Fahrer, länger Gas zu geben und später in den Kurven zu bremsen, was zu erheblichen Leistungsvorteilen führt.



## Ein außergewöhnlich starker Motor

Die neue Streetfighter V4 wird von dem 1103 cm<sup>3</sup> Desmosedici Stradale-Motor angetrieben, der 153 kW (208 PS) bei 12.750 U/min und ein maximales Drehmoment von 123 Nm (12,5 Kgm) bei 11.500 U/min liefert. Die Leistung kann auf 220 PS erhöht werden, indem man den Full-Racing-Auspuff von Ducati Performance von Akrapovič montiert, der auch das Gewicht um 6 kg reduziert.

Der Desmosedici Stradale wurde um das Herzstück des Vierzylinder-MotoGP-Motors herum konstruiert und hat die gleichen Abmessungen und Geometrie sowie die gleiche allgemeine Konfiguration, einen um 42° nach hinten gedrehten 90°-Vierzylinder-Motor.

Die Kurbelwelle dreht sich gegenläufig, um den Kreisel-Effekt der Räder zu reduzieren und das Handling und die Agilität bei Richtungswechseln zu verbessern, sowie die Neigung zum Aufbäumen beim Beschleunigen oder Anheben bei starkem Bremsen zu reduzieren. Darüber hinaus ergibt

sich durch die um 70° versetzten Kurbelzapfen eine Zündfolge vom Typ „Twin Pulse“, die nicht nur für einen unverwechselbaren Sound sorgt, sondern auch für eine leicht zu handhabende Leistung und eine hervorragende Traktion aus den Kurven heraus.

„Box in Box“-Alu-Formkolben arbeiten in den Zylindern, mit zwei Kolbenringen, geringer Reibung, plus 81 mm Ölabbstreifring, wie beim MotoGP-Desmosedici-Motor. Der Hub von 53,5 mm bringt die Gesamtmotorgröße auf 1103 cm<sup>3</sup>. Das Verdichtungsverhältnis beträgt 14:1, ein signifikanter Wert, der auf die vom Rennsport abgeleitete Konstruktion hinweist.

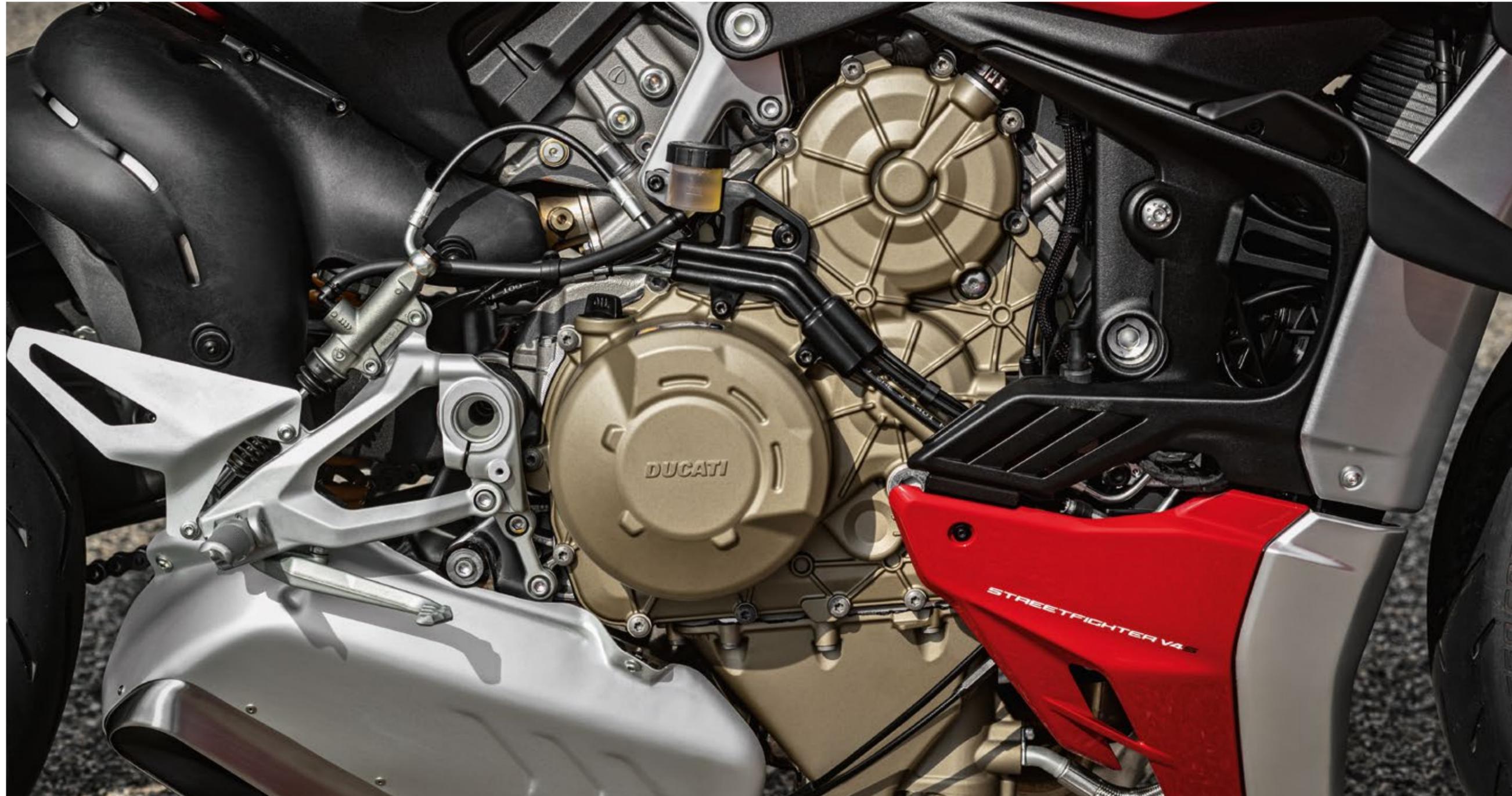
Die Verteilung des Motors vom Typ „Desmo“ ist technisch perfekt und erreicht ein Niveau an Raffinesse, Kompaktheit und Leichtigkeit, das noch nie zuvor bei einem Ducati-Motorrad erreicht wurde. Die vier Nockenwellen treiben die sechzehn Stahlventile an. Die Einlassventile haben einen Durchmesser

von 34 mm, die Auslassventile 27,5 mm, bemerkenswerte Werte im Verhältnis zur Bohrung mit 81 mm.

Die Luftansaugung erfolgt über vier ovale Drosselkörper (Durchmesser 52 mm), die mit festen 70 mm langen Ansaugrohren verbunden sind.

Jeder Drosselkörper verfügt über zwei Einspritzdüsen und wird von einem speziellen Elektromotor aktiviert, der dank des Ride-by-Wire-Systems komplexe elektronische Steuerstrategien und die Modulation der Motorleistung je nach ausgewähltem Fahrmodus ermöglicht.

Bei dem Desmosedici Stradale-Motor ist alle 24.000 km eine Ventilspielereinstellung erforderlich, während alle 12.000 km bzw. 12 Monate ein Kundendienst durchgeführt werden sollte.



## MotoGP-Fahrwerk

### Frontrahmen

Die neue Streetfighter V4 ist mit dem Panigale V4-Frontrahmen ausgestattet, einem Ergebnis der umfangreichen Erfahrung von Ducati in der MotoGP, der den Motor als tragendes Element nutzt.

Der nur 4 kg leichte, kompakte Frontrahmen wird direkt am oberen Kurbelgehäuse der vorderen Zylinderbank und am Zylinderkopf der hinteren Bank befestigt; das V4-Kurbelgehäuse dient gleichzeitig als hinterer Aufhängungspunkt und als Einarmschwingenlager.

Der Hauptvorteil dieser Lösung besteht darin, dass der Motor genutzt wird, um die gewünschte Steifigkeit zu erreichen, was zu einer deutlich geringeren Länge des Hauptrahmens und einem besseren Verhältnis von Steifigkeit und Gewicht geführt hat.

Ergänzt wird das Fahrgestell durch den unter der Sitzbank angebrachten Trellis-Unterrahmen, der oben am Frontrahmen befestigt und unten am Kopf der hinteren Zylinderbank verschraubt wird. Das Gestänge der Hinterradaufhängung ist über eine geschmiedete Aluminiumklammer am Desmosedici Stradale-Motor befestigt. Das Gestänge reagiert auf die Bewegungen einer Einarmschwinge aus Aluminiumguss, deren Abstand zwischen Schwingendrehpunkt und Hinterradachse 16 mm größer ist als bei der Panigale, was zusammen mit den doppeldeckerartigen Flügeln maximale Stabilität in allen Fahrphasen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, garantiert.

Die Lenkgeometrie weist einen Neigungswinkel von 24,5° und einen Nachlauf von 100 mm auf.





#### **Ausgeklügelte Federung**

Die Streetfighter V4 verfügt über eine 43 mm Showa Big Piston Fork (BPF), deren Federvorspannung, Druck- und Zugstufendämpfung voll einstellbar sind. Die Gabelkörper nehmen verchromte Stützen auf, an denen die Brembo-Radialbremssättel befestigt sind. Ein Sachs-Lenkungsdämpfer vervollständigt das Frontendpaket.

Am Heck befindet sich ein voll einstellbarer Sachs-Stoßdämpfer, der einseitig über eine geschmiedete Aluminiumhalterung am Desmosedici Stradale-Motor befestigt ist. Die S-Version ist mit dem Ducati Electronic Suspension EVO System ausgestattet, ergänzt durch die Öhlins NIX-30 Gabel, einen Öhlins TTX36 Stoßdämpfer hinten und einen Öhlins Lenkungsdämpfer mit Smart EC 2.0 Control System.

#### **Räder und Reifen**

Während die serienmäßige Streetfighter V4 mit 5-Speichen-Aluminiumgussfelgen ausgestattet ist, ist die V4 S mit 3-Speichen-Marchesini-Alufelgen ausgestattet.

Auf die Felgen werden Reifen vom Typ Pirelli Diablo Rosso Corsa II montiert. Sie kombinieren die Leistungsfähigkeit für die Rennstrecke mit der Vielseitigkeit auf der Straße und sind in den Größen 120/70 ZR17 (vorne) und 200/60 ZR 17 (hinten) erhältlich, die bereits in der FIM-Superbike-Weltmeisterschaft ausgiebig mit Slicks eingesetzt wurden. Das Verbundmaterial der Hinterreifen wurde von Pirelli speziell für die Streetfighter V4 entwickelt. Es gewährleistet das gleiche dynamische Verhalten wie die auf der Panigale V4 montierten Supercorsa SP-Race-Reifen, bietet aber eine bessere Leistung bei niedrigen Temperaturen, um die Vielseitigkeit zu gewährleisten, die von einem Naked-Modell verlangt wird.

#### **Bremsanlage mit Brembo Stylema®-Bremssattel**

Die Streetfighter V4-Reihe ist mit einem leistungsstarken Stylema®-Monoblock-Bremssattel von Brembo ausgestattet, dem Nachfolger des bereits leistungsstarken M50-Bremssattels.

Der Stylema®-Bremssattel, der aus einem einzigen Legierungsblock hergestellt wird, ist im Vergleich zum Typ M50 sichtbar kompakter, was eine Gewichtsreduzierung von 70 g pro Bremssattel ohne Verlust an Steifigkeit ermöglicht. Weitere Entwicklungen wurden in Bezug auf die Innenbelüftung vorgenommen, um eine gleichmäßigere Leistung zu gewährleisten. Die doppelten Brembo-Bremssättel haben jeweils vier 30-mm-Kolben, die auf 330-mm-Scheiben einwirken und eine außergewöhnliche Bremsleistung garantieren. Hinten befindet sich eine einzelne 245-mm-Scheibe mit 2-Kolben-Bremssattel.

#### **Renntank**

Wie bei Rennmaschinen hat der 16-Liter-Aluminiumtank einen Abschnitt, der unter dem Fahrersitz verläuft. Im Vergleich zur Panigale V4 wurde der untere Teil des Tanks modifiziert, um den Einbau eines Sitzes mit dickerer Polsterung zu ermöglichen, wodurch der Fahrerkomfort erhöht wurde.





## Elektronik-Paket: alles unter Kontrolle

Das Elektronikpaket der neuesten Generation der Streetfighter V4 basiert auf einer 6-Achsen IMU zur Steuerung in jeder Fahrphase. Außerdem sind die Betriebsparameter jeder Steuerung standardmäßig mit den drei Fahrmodi verknüpft. Der Fahrer kann somit seinen Fahrstil personalisieren oder die Werkseinstellungen wiederherstellen. Über die linke Schaltvorrichtung kann jede beliebige Kontrollebene schnell eingestellt werden.

### **Bosch ABS Cornering**

Das ABS-System von Bosch verfügt über eine Cornering-Funktion, die das ABS auch in Schräglage in Funktion hält. Das System kann in drei verschiedenen Stufen eingestellt werden, um die Bedürfnisse aller Fahrer auf der Rennstrecke oder auf der Straße auch in kritischen Situationen mit geringer Haftung voll zu befriedigen. Stufe 3 wird für die Fahrt auf der Straße oder überall dort empfohlen, wo die Bodenhaftung schlecht ist, da sie ein sicheres und stabiles Bremsen unter allen Bedingungen gewährleistet, während

die Stufen 2 und 1 die Bremskraft priorisieren und für den Einsatz auf griffigen Oberflächen oder Rennstrecken vorgesehen sind.

### **Ducati Traktionskontrolle (DTC) EVO 2**

Die neue Strategie der Ducati Traktionskontrolle EVO 2 (DTC EVO 2) ist ein Ableger aus der Ducati Desmosedici GP18. Neben der Anbindung an die 6-Achsen-IMU und der Anpassung der Eingriffe auf der Grundlage des Durchdrehens der Reifen und der Schräglage verbessert die Software die Kontrolle der Kurvenausgangsleistung dank einer neuen „vorausschauenden“ Strategie erheblich. Sie greift nicht nur bei momentanem Durchdrehen des Hinterrads, sondern auch bei dessen Änderung, fängt jeden Haftungsverlust früher auf und reduziert die Spitzenwerte des Durchdrehens, was ein schnelleres und sanfteres Eingreifen ermöglicht. All dies führt zu einer höheren Stabilität beim Kurvenaustritt (auch bei suboptimalen Haftungsbedingungen), einer größeren Beschleunigung und einer

verbesserten Leistung sowohl über eine fliegende Runde als auch auf langer Strecke. Zusätzlich zur Steuerung des Zündzeitpunkts und der Einspritzung nutzt das DTC EVO 2-System die Drosselkörperventile, um optimale Verbrennungsparameter aufrechtzuerhalten und eine flüssigere Reaktion und Steuerung des Motors in allen Situationen zu gewährleisten, in denen kein schnelles Eingreifen erforderlich ist.

### **Ducati Slide Control (DSC)**

Mit der Einführung der 6D IMU wurde die Ducati Slide Control (DSC), die in Zusammenarbeit mit Ducati Corse entwickelt wurde, in die Ducati-Traktionskontrolle EVO integriert. Dieses System unterstützt den Fahrer, indem es das vom Motor abgegebene Drehmoment in Abhängigkeit von der Schräglage steuert. Zweck ist es, die Leistung beim Kurvenaustritt zu verbessern, indem es Winkel verhindert, die sonst schwer zu handhaben wären. Die DSC stützt sich

auf die 6D IMU, die der Steuereinheit des Fahrzeugs entscheidende Informationen über die Fahrdynamik, wie Schräglagenwinkel, Beschleunigung und vieles mehr liefert.

#### **Ducati Wheelie Control (DWC) EVO**

Die Streetfighter V4 ist auch mit der neuesten Version der Ducati Wheelie Control EVO (DWC EVO) ausgestattet. Mit Hilfe der Dateneingabe der Bosch 6D IMU erfolgt eine Wheelie-Kontrolle und das System maximiert gleichzeitig die Beschleunigung einfach und sicher. DWC EVO bietet genauere Wheel-up-Messungen und übt daher eine präzisere Kontrolle aus, um sicherzustellen, dass das Motorrad schneller auf die Befehle des Fahrers reagiert.

#### **Ducati Power Launch (DPL)**

Dieses System sorgt für blitzschnelle Starts, so dass sich der Fahrer ausschließlich auf die Schaltung konzentrieren kann. Nachdem eine der drei verfügbaren Stufen eingestellt wurde (Stufe 1 begünstigt Hochleistungsstarts,

Stufe 3 ist sicher und stabil), muss der Fahrer nur noch den ersten Gang einlegen und Gas geben. Während der ersten Anfahrphase, in der der Fahrer die Gänge moduliert, stabilisiert das DPL-System den Motor bei optimaler Drehzahl. Während der zweiten Stufe, wenn die Kupplung vollständig freigegeben ist, steuert das DPL die Drehmomentabgabe, um die Beschleunigung zu maximieren.

#### **Ducati Quick Shift Auf/Ab (DQS) EVO 2**

Das Ducati Quick Shift EVO 2-System mit Auf-/Ab-Funktion nutzt die Schräglagedaten, um die Stabilität des Motorrads beim Schalten in der Kurve zu maximieren.

Die DQS EVO 2 ermöglicht ein kupplungsloses Herunterschalten. Dank der vollständigen Ride-by-Wire-Steuerung arbeitet das System beim Hoch- und Herunterschalten unterschiedlich, wobei die Steuerung des Zündzeitpunkts und die Einspritzung beim Hochschalten mit einer Auto-Blipper-Funktion beim Herunterschalten integriert sind. Darüber hinaus arbeitet





DQS EVO 2 beim Herunterschalten mit der Anti-Hopping-Kupplung und der Motorbremsen-Steuerung zusammen.

Die von der Panigale V4 R abgeleitete Software EVO 2 reduziert die Schaltzeiten und ermöglicht die für die Rennstrecke typischen sportlicheren Schaltvorgänge bei hohen Drehzahlen (über 10.000 U/min) und erhöht die Schaltstabilität bei aggressiven Beschleunigungen und Kurvenfahrten.

#### **Engine Brake Control (EBC) EVO**

Die Engine Brake Control wurde entwickelt, um Fahrern zu helfen, die Stabilität des Motorrads unter extremen Einlenkbedingungen zu optimieren, indem sie die Kräfte ausgleicht, die bei starken Motorbremsungen auf den Hinterreifen wirken. Das schräglagenoptimierte Streetfighter V4 EBC EVO-System überwacht die Position des Drosselkörperventils, die gewählte Gang- und Kurbelwellenverzögerung bei aggressiven Bremsungen und passt die Drosselklappenöffnung an, um die auf

den Reifen wirkenden Drehmomentkräfte auszugleichen. EBC EVO hat drei verschiedene Einstellungen, die in die Fahrmodi integriert sind.

#### **Ducati Electronic Suspension (DES) EVO**

Die „S“-Version ist mit einer elektronisch gesteuerten Aufhängung ausgestattet, die auf dem Öhlins Smart EC (Electronic Control)-System der zweiten Generation basiert, das nicht nur die Möglichkeiten der 6-Achsen-IMU nutzt, sondern auch eine neue und intuitivere Einstellungsoberfläche besitzt. Es besteht die Möglichkeit, zwischen zwei Modi zu wählen: „Fixed“, um die Druck- und Zugstufen und die Lenkungsdämpfung manuell einzustellen (32 von vollständig offen bis vollständig geschlossen für die Aufhängung und 10 für den Dämpfer), und „Dynamic“, bei dem das System automatisch die Druck- und Zugstufendämpfung regelt, um sie an den Fahrstil anzupassen, basierend auf den Daten, die von der 6-Achsen-IMU und anderen Sensoren empfangen werden.

# Fahrmodus-Strategie

Die Fahrmodi bieten dem Fahrer drei verschiedene voreingestellte Fahrstile, so dass die Leistung der Streetfighter V4 an den Fahrer, den Straßentyp und die Wetterbedingungen angepasst werden kann. Eine Änderung der Fahrmodi verändert sofort den Charakter des Motors, die elektronischen Steuerparameter und bei der S-Version auch die Federung. Der Fahrer kann die Einstellungen an seinen Fahrstil anpassen oder die Werkeinstellung wiederherstellen. Er kann auch die ABS-Stufe 1 aktivieren (für den Einsatz auf der Rennstrecke durch erfahrene Fahrer), die nur auf das Vorderrad wirkt, um eine maximale Bremsleistung zu ermöglichen.

**Fahrmodus „Race“.** Dieser Fahrmodus ermöglicht es auch weniger erfahrenen Fahrern, eine hervorragende Leistung auf griffigen Strecken zu erzielen. Der Fahrer kann sich auf 208 PS mit direkter Ride-by-Wire-Reaktion und - bei der S-Version - mit

einer festen Federung zur Optimierung der Leistung verlassen. Der Modus „Race“ stellt die Elektronik auf ein niedriges Eingriffsniveau ein, aber ohne die Sicherheit dadurch zu beschränken, mit ABS auf Stufe 2, Lift-up-Kontrolle aus- und der Funktion „Slide by Brake“ eingeschaltet (so dass die Fahrer mit dem Motorrad sicher durch die Kurven driften können).

**Fahrmodus „Sport“.** Mit der Wahl des Modus „Sport“ erhält der Fahrer 208 PS mit direkter sportlicher Ride-by-Wire-Reaktion und bei der S-Version eine sportliche Federung. Die elektronische Steuerung ist so eingestellt, dass sie dem Fahrer auf trockener Fahrbahn eine perfekte Reaktion gewährleistet. Die Hinterradanhebungserkennung beim Bremsen ist eingeschaltet und die ABS-Cornering-Funktion ist so eingestellt, dass die Kurvenleistung maximiert wird.

**Fahrmodus „Street“.** Der Modus „Street“ wird empfohlen beim Fahren auf Flächen mit schlechter Bodenhaftung. Dieser Fahrmodus bietet dem Fahrer 208 PS und eine progressive Ride-by-Wire-Reaktion (wie beim Sport RM) und, bei der S-Version, eine Federung, die sich gut für holprige Straßen oder Straßen mit Schlaglöchern eignet. Elektronische Steuerungseinstellungen sorgen für Bodenhaftung und Stabilität und maximieren die Sicherheit.



# TFT-Geräteausstattung der neuesten Generation

Die Streetfighter V4 verfügt über das gleiche 5-Zoll-TFT-Farbdisplay wie die Panigale V4. Das Dashboard wird vom Drehzahlmesser dominiert, der die Motorleistung mit Nadelanzeige anzeigt. Die Bewegung der Nadel wird von einer weißen Spur begleitet, die als Schaltblitz fungiert und dessen Farbe sich von weiß nach orange und dann rot ändert, wenn man sich der maximalen Drehzahl nähert. Der Fahrer hat die Wahl zwischen zwei unterschiedlichen Layouts: Im Layout „Track“ werden die Rundenzeiten angezeigt, während im Layout „Road“ die Rundenzeiten durch Daten des Ducati-Multimedia-Systems ersetzt werden, das, falls vorhanden, eine für die Straße besser geeignete Drehzahl-Skala bietet.

## Ducati Lap Timer GPS

Der Ducati Lap Timer GPS zeichnet automatisch die Rundenzeiten auf, speichert sie und zeigt sie direkt auf dem Armaturenbrett an, sobald das Motorrad die Ziellinie überquert, deren Koordinaten durch Drücken der Blinkertaste eingestellt werden. Wenn eine Rundenzeit die beste

der aktuellen Strecke ist, blinkt „Best Lap“ 5 Sekunden lang auf. In jeder Runde und für insgesamt 15 aufeinander folgende Runden zeichnet der DLT GPS die Rundenzeit, die maximale Drehzahl und die maximale Geschwindigkeit auf. Diese Daten können aus dem entsprechenden Menü aufgerufen werden. Der DLT GPS ist als Ducati Performance Plug-and-Play-Zubehör erhältlich.

## Ducati Data Analyser + GPS

Der Ducati Data Analyser + GPS ermöglicht die Bewertung der Leistung von Motorrad und Fahrer, indem er die Daten bestimmter Datenelemente anzeigt. Er zeigt nicht nur automatisch die Rundenzeiten der Streetfighter V4 bei jedem Überfahren der Linie an und zeichnet diese auf, sondern speichert auch andere Daten wie Drosselöffnung, Geschwindigkeit, Motordrehzahl, gewählter Gang, Motor Temperatur und zurückgelegte Strecke. Der Ducati Data Analyser ist als Ducati Performance Plug-and-Play-Zubehör erhältlich.



## Ducati Multimedia-System

Die Streetfighter V4 kann mit dem Ducati Multimedia-System ausgestattet werden. So können die Fahrer eingehende Anrufe entgegennehmen, Musik auswählen und anhören oder Textnachrichten über eine Bluetooth-Verbindung empfangen. Wenn der Fahrer auf das Motorrad steigt, verbindet sich das Smartphone automatisch über Bluetooth mit dem Motorrad und lässt den Fahrer die wichtigsten Multimedia-Funktionen steuern. Das TFT-Display zeigt den gerade abgespielten Titel, das Symbol einer neuen Textnachricht oder den Namen des Anrufers an. Das DMS ist als Ducati Performance Plug-and-Play-Zubehör erhältlich.



# Service und Wartung

## Sicherheit als Standard

Mit der kontinuierlichen Arbeit in den Bereichen Design, Forschung und Entwicklung verfolgt Ducati das Ziel, die modernsten und sichersten Motorräder zu bauen. Ducati entwickelt Systeme, die immer auf dem neuesten Stand der Technik sind und beste Leistung und maximale Kontrolle auch während schwieriger Fahrmanöver gewährleisten. Das Kurven-ABS EVO der neuen Panigale V4 unterstützt auch in Schräglage jeden Moment des Bremsens. Gleichzeitig reguliert die Engine Brake Control EVO die beim Bremsen auf das Hinterrad wirkenden Kräfte. Das Elektronik-Paket der Panigale V4 umfasst Systeme, die sämtliche Phasen während der Fahrt überwachen wie Ducati Traction Control EVO, Ducati Wheelie Control und Ducati Slide Control. Sie garantieren maximale Sicherheit und lassen den Fahrer die volle Leistung des stärksten je in Serie gebauten Motorrads von Ducati voll auskosten.

## Mehrwert für Ihre Leidenschaft

Mit Ever Red wird die Verlässlichkeit der Qualitätsmarke Ducati zu Ihrem ständigen Reisebegleiter. Denn Ever Red ist das exklusive Ducati Garantieverlängerungsprogramm. Mit seiner Aktivierung wird die reguläre Ducati Werksgarantie von 24 Monaten um weitere 12 oder 24 Monate verlängert. Das Leistungsangebot von Ever Red umfasst einen Pannendienst für die gesamte Laufzeit und ohne Kilometerbegrenzung. So können Sie im In- und Ausland unbegrenzt reisen, und Ihre Ducati unbeschwert genießen.

Weitere Informationen, auch über die Verfügbarkeit der Ever Red Garantieverlängerung in Ihrem Land, erhalten Sie bei Ihrem Ducati Händler. Oder besuchen Sie uns auf [www.ducati.de](http://www.ducati.de)

## Grenzenlose Emotionen

Bei der Entwicklung jedes Bikes ist Ducati bestrebt, maximale Zuverlässigkeit zu gewährleisten und gleichzeitig die Servicekosten zu senken.

Ein Engagement, das dazu geführt hat, dass das Serviceintervall für den Desmo Service, bei dem das Ventilspiel überprüft und gegebenenfalls angepasst wird, bei der Panigale V4 bei 24.000 km liegt. Sogar die einfachsten Kontrollen, wie der Öl-Service, wurden auf 12.000 km/12 Monate verlängert. Ein beträchtliches Intervall für solche Hochleistungsmotoren, was die hohen Qualitätsstandards bei der Materialauswahl und den Forschungs- und Entwicklungsprozessen bei Ducati bestätigt. Ducati investiert kontinuierlich in die technische Ausbildung seiner Händler.

Die spezifischen Fähigkeiten, die vom offiziellen Ducati Servicenetzwerk angeboten werden, stellen sicher, dass alle Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Motorräder von Ducati in einwandfreiem Zustand zu halten, gründlich ausgeführt werden. Modernste Geräte wie das Ducati Diagnosesystem bringen die Software jeder Ducati auf den neuesten Stand. So stellen wir sicher, dass die Elektronik Ihres Motorrads jederzeit Leistung auf höchstem Niveau erfüllt.

## Immer an Ihrer Seite

Eines der wichtigsten Ziele von Ducati ist es, dafür zu sorgen, dass jeder Ducatista sicher und grenzenlos die Welt bereisen kann. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet Ducati einen „Express-Lieferservice“ für Originalteile mit Lieferzeiten von 24/48 Stunden in 85% des gesamten Vertriebsgebiets weltweit. Eine Vertriebsstruktur, die über 86 Länder mit 718 offiziellen Händlern und Servicestellen\* umfasst, bringt die Entscheidung für eine Ducati, totale Bewegungsfreiheit und das beruhigende Gefühl mit sich, überall auf der Welt auf den engmaschigen Support und damit auf die Qualität und Professionalität von Ducati, zählen zu können.

718 Offizielle Händler und Servicestellen

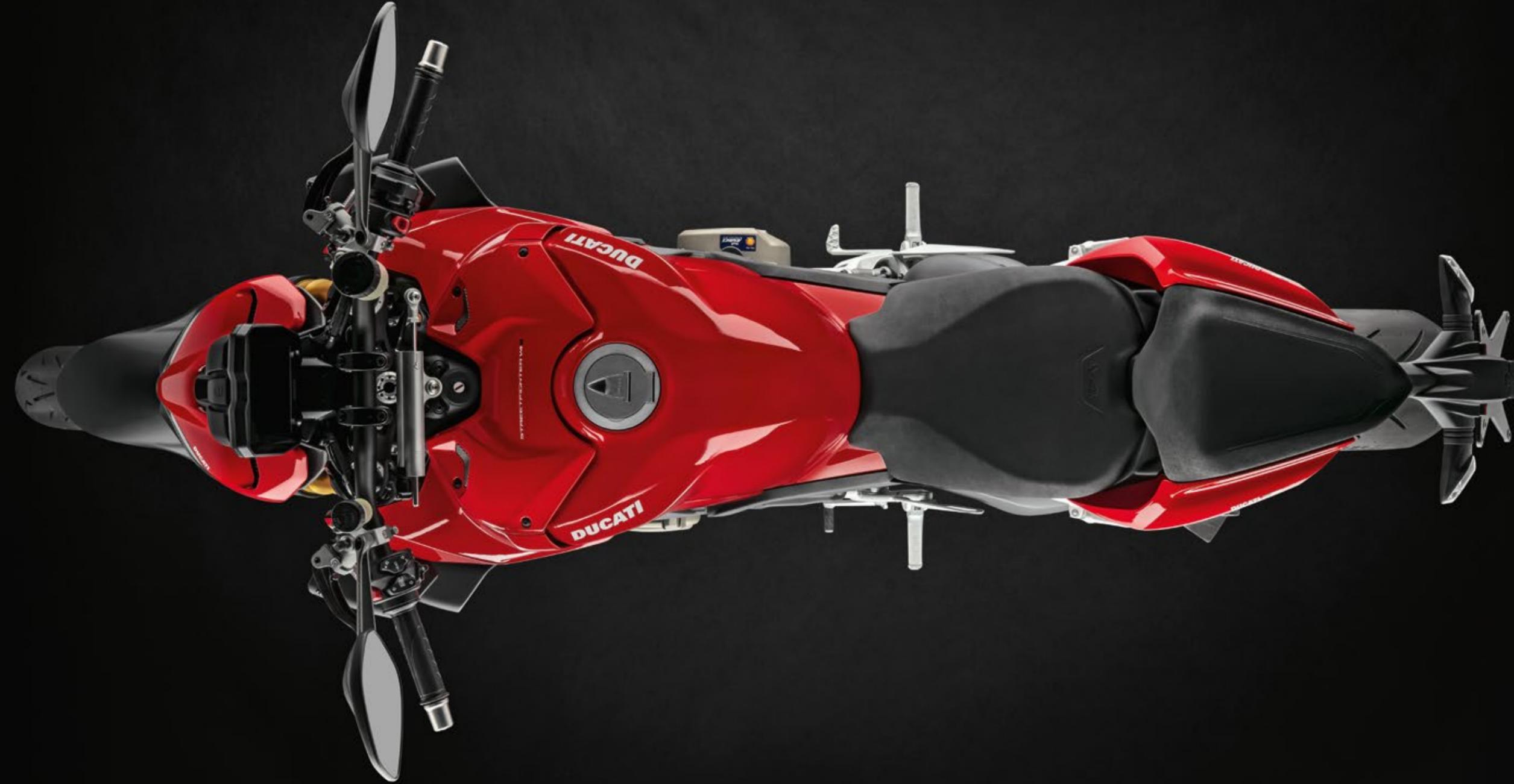
86 Länder

\*Stand Juli 2019



**Ever Red**  
Die Anschlussgarantie

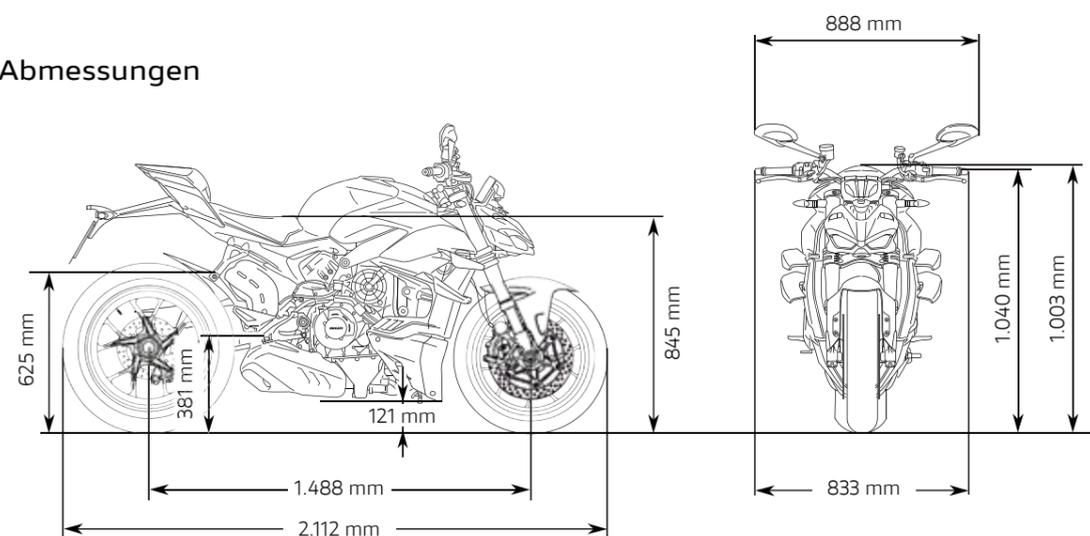




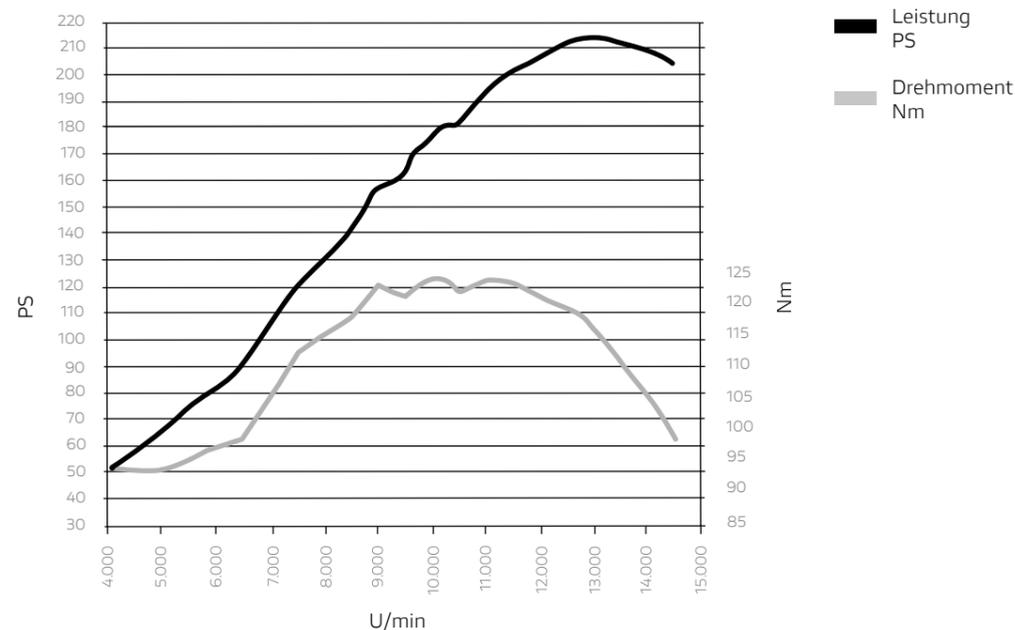
## Technische Daten und Zubehör

# STREETFIGHTER V4

## Abmessungen



## Leistung / Drehmoment



## Motor

**Motortyp** Desmosedici Stradale: flüssigkeitsgekühlter 90-Grad-V4-Motor mit gegenläufiger Kurbelwelle, 4 Ventile pro Zylinder, desmodromisch gesteuert

**Hubraum** 1.103 cm<sup>3</sup>

**Bohrung & Hub** 81 x 53,5 mm

**Kompression** 14,0:1

**Leistung \*** 153 kW (208 PS) bei 12.750 U/min

**Drehmoment \*** 123 Nm bei 11.500 U/min

**Benzeinspritzung** Elektronische Einspritzung mit zwei Einspritzdüsen je Zylinder, elliptische Drosselklappen, Ride-by-Wire

**Auspuff** 4-2-1-2 Auspuff-Anlage mit 2 Katalysatoren und 2 Lambdasonden

## Übersetzung

**Getriebe** 6-Gang-Getriebe mit Ducati Quick Shift (DQS) up/down EVO 2

**Primärtrieb** Gerade verzahnte Getriebezahnräder; Übersetzung: 1,8:1

**Übersetzungsverhältnis** 1=38/14 2=36/17 3=33/19 4=32/21 5=30/22 6=30/24

**Sekundärtrieb** Kette; Ritzel: 15 Zähne; Kettenblatt: 42 Zähne

**Kupplung** Hydraulisch betätigte Mehrscheiben-Ölbaddkupplung mit Anti-Hopping-Funktion und Servo-Unterstützung

## Chassis

**Rahmen** Frontrahmen aus Aluminium

**Vorderrad Federung** Voll einstellbare Showa Big-Piston-Gabel mit 43 mm Standrohrdurchmesser

**Vorderrad Felge** 5-Speichen-Schmiederäder 3.50" x 17"

**Vorderrad Reifen** Pirelli Diablo Rosso Corsa II 120/70 ZR17

**Hinterrad Federung** Voll einstellbares Sachs Federbein, Aluminium-Einarmschwinge

**Hinterrad Felge** 5-Speichen-Schmiederäder 6.00" x 17"

**Hinterrad Reifen** Pirelli Diablo Rosso Corsa II 200/60 ZR17

**Federweg vorne/hinten** 120 mm/130 mm

**Bremse vorne** 2 x 330 mm Bremsscheiben, radial montierte Brembo Monoblock Stylema® M4.30 Bremsättel, 4-Kolben Bremszangen, Kurven-ABS EVO

**Bremse hinten** 245 mm Bremsscheibe, 2-Kolben-Bremssattel, Kurven-ABS EVO

**Instrumente** Hochmodernes 5"-TFT-Farbdisplay

## Abmessungen und Gewicht

**Trockengewicht** 180 kg

**Gewicht fahrfertig** 201 kg

**Sitzhöhe** 845 mm

**Radstand** 1.488 mm

**Lenkkopfwinkel** 24,5°

**Nachlauf** 100 mm

**Tankkapazität** 16 l

**Ausführungen** Zweisitzer

## Sicherheits- und technische Ausstattung

Riding Modes, Power Modes, Kurven-ABS EVO, Ducati Traction Control (DTC) EVO 2, Ducati Wheelie Control (DWC) EVO, Ducati Slide Control (DSC), Engine Brake Control (EBC) EVO, automatische Reifenkalibrierung

## Serienausstattung

Ducati Power Launch (DPL), Ducati Quick Shift (DQS) up/down EVO 2, Full LED Scheinwerfer mit Daytime Running Light (DRL), Sachs Lenkungsämpfer, Schnellanwahltasten, automatische Blinkerrückstellung, Soziussitz und Fußrasten

## Vorbereitet für

Ducati Data Analyser+ (DDA+) mit GPS Modul, Ducati LinkApp, Diebstahlsicherung, Heizgriffe, Ducati Multimedia System (DMS)

## Garantie

**Garantie** 24 Monate ohne Kilometerbegrenzung

## Service

**Wartung** 12.000 km/12 Monate

**Kontrolle des Ventilspiels** 24.000 km (Desmo Service)

## Emissionen und Verbrauch

**Standard** Euro 4



Serviceintervall für den Desmo Service, d.h. die Inspektion, bei der die Ventilspielkontrolle vorgenommen wird und die Ventile gegebenenfalls eingestellt werden.

\* Die angegebenen Leistungs- und Drehmomentdaten werden auf einem Motorprüfstand, gemäß den gültigen Homologationsbestimmungen gemessen. Sie entsprechen den Homologationsdaten aus dem Fahrzeugschein.

# STREETFIGHTER V4 S

	Streetfighter V4	Streetfighter V4 S
Vorderrad Federung	Voll einstellbare Showa Big-Piston-Gabel mit 43 mm Standrohrdurchmesser	Voll einstellbare Öhlins NIX30 Upside-Down-Gabel mit 43 mm Standrohrdurchmesser, TiN-Beschichtung, Zug- und Druckstufe elektronisch einstellbar, Öhlins Smart EC 2.0 Fahrwerk mit dynamischer Dämpfungsveränderung
Hinterrad Federung	Voll einstellbares Sachs Federbein	Voll einstellbares Öhlins TTX36 Mono-Federbein, elektronisch einstellbare Zug- und Druckstufe, Öhlins Smart EC 2.0 Fahrwerk mit dynamischer Dämpfungsveränderung.
Lenkungsämpfer	Einstellbar von Sachs	Reaktives elektronisches Öhlins Dämpfersystem
Vorderrad Felge	5-Speichen Leichtmetall-Felge	Geschmiedete Marchesini 3-Speichen Aluminium-Felge
Hinterrad Felge	5-Speichen Leichtmetall-Felge	Geschmiedete Marchesini 3-Speichen Aluminium-Felge
Batterie	wartungsfrei	Lithium-Ionen
Trockengewicht	180 kg	178 kg
Gewicht fahrfertig	201 kg	199 kg



1 Öhlins NIX30 Upside-Down-Gabel mit Öhlins Smart EC 2.0 Fahrwerk und dynamischer Dämpfungsänderung

2 Geschmiedete Marchesini Aluminium-Räder

3 Öhlins Smart EC 2.0 TTX36 Mono-Federbein

# STREETFIGHTER V4

Ducati Red



# STREETFIGHTER V4S

Ducati Red

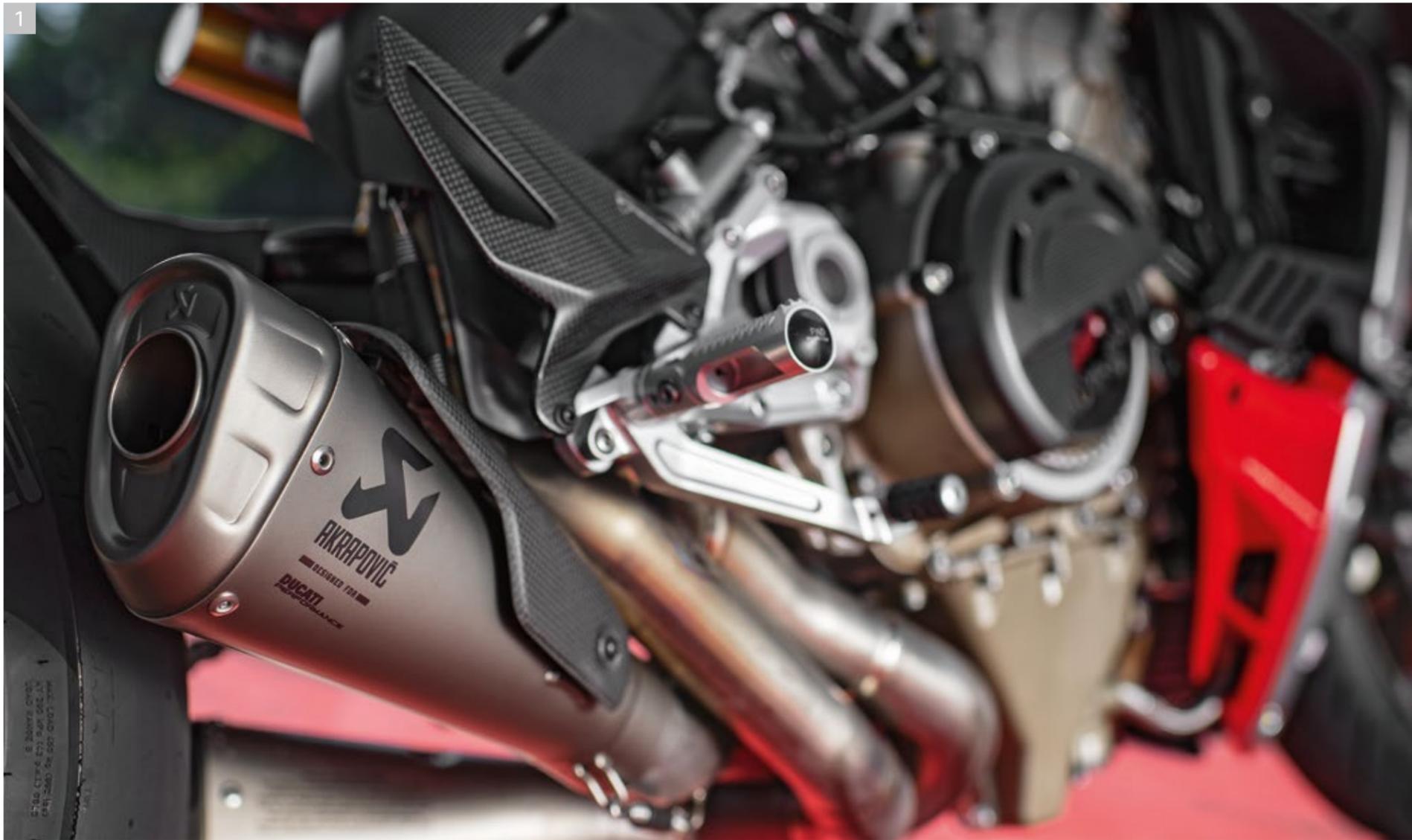


# Accessories

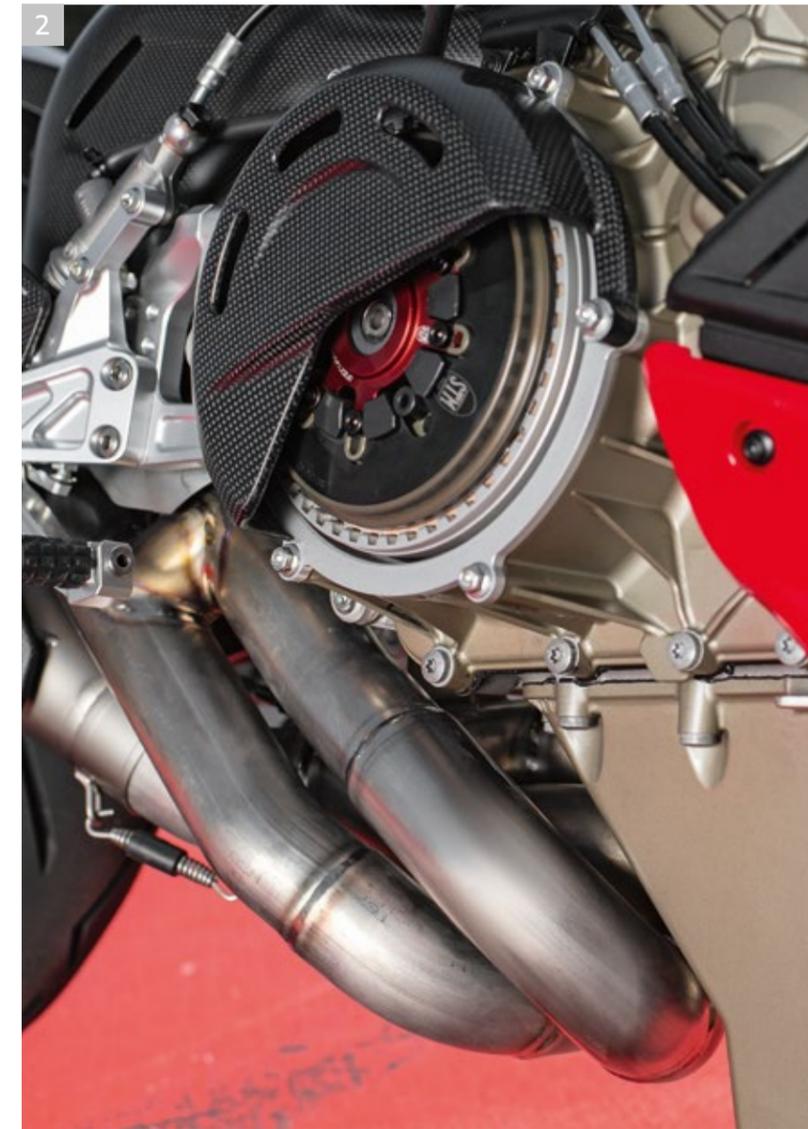


Für mehr Informationen über Ducati Performance Zubehör und technische Spezifikationen wenden Sie sich bitte an Ihren Ducati Partner oder besuchen Sie den Zubehör-Bereich auf unserer Webseite.





1 Komplette Auspuffeinheit aus Titan



2 Kit Trockenkupplung



3 Carbon-Trockenkupplungsdeckel



1



2



3



4

2 Fersenschutz aus Kohlefaser  
Regulierbare Fußrasten aus Aluminium

2 Kupplung und Bremse des Flüssigkeitsbehälters

3 Schutz aus Kohlefaser für Lichtmaschinendeckel

4 Magnesiumfelgen



1 Tankabdeckung aus Kohlefaser  
Tankverschluss aus Aluminium, aus dem Vollen gearbeitet

Kupplungshebel  
Lenkergriffe Pro grip  
Lenker-Gegengewichte aus Aluminium



2 Hinterer Kotflügel aus Kohlefaser



3 Vorderer Kotflügel aus Kohlefaser

4

# Apparel

**Ducati Corse |D |air® K1**  
Einteiliger Kombi Racing mit Airbag-System

**Ducati Corse |D |air® C2**  
Einteiliger Kombi Racing mit Airbag-System

**Ducati Corse Speed 2**  
Integralhelm

**Ducati Corse V5 Air**  
Racing-Stiefel

Der Konfigurator, mit dem Sie einen Entwurf Ihrer SuMisura-Kombi erstellen können, ist unter [www.ducatisumisura.com](http://www.ducatisumisura.com) verfügbar.



Ducati Apparel Collection designed by *Drudi Performance*





**Ducati Corse K1**  
Einteiliger Kombi Racing

**Ducati Corse C4**  
Einteiliger Kombi Racing

**Ducati Corse Carbon 2**  
Integralhelm

**Ducati Corse V3**  
Integralhelm



Ducati Apparel Collection designed by *Drudi Performance*



Ducati Corse C3  
Handschuhe aus Leder

Race  
Stuhl

Motorradfahren ist die faszinierendste Art der Fortbewegung auf der Straße. Ducati hat das Ziel, ein Maximum an Sicherheit für Motorradfahrer zu bieten. Motorräder von Ducati sind handlich, zuverlässig und verfügen über die richtige technische Ausstattung, um maximale aktive Sicherheit zu gewährleisten und die Fahrfreude zu steigern. Technische Bekleidung von Ducati wird aus den modernsten Materialien gefertigt, um optimalen Schutz und maximale Sichtbarkeit zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Ducati im Bereich Sicherheit.

HINWEIS: Die in diesem Katalog gezeigten Fotos können Prototypen darstellen, die sich im Verlauf der Herstellung noch verändern können, und die nur zur Veranschaulichung und zu Referenzzwecken dienen. Sie sind deshalb nicht verbindlich für die Ducati Motor Holding S.p.A. – Alleinaktionärsunternehmen – Gesellschaft unter der Leitung und Koordinierung der AUDI AG („Ducati“). Ducati übernimmt keine Verantwortung für etwaige Druck- und/oder Übersetzungsfehler. Der vorliegende Katalog wurde länderübergreifend veröffentlicht. Deshalb kann es sein, dass abhängig von den verschiedenen lokalen Gesetzgebungen nicht alle Produkte erhältlich sind und/oder ihre Spezifikationen abweichen. Nicht in jedem Land sind alle Farben und Varianten erhältlich. Ducati behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an Produkten vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, dies vorab anzukündigen oder solche Änderungen an bereits verkauften Produkten vorzunehmen. Weitere Eigenschaften der Produkte sind in den verschiedenen Benutzer- und Wartungshandbüchern enthalten. Die

gezeigten Produkte sind nicht in ihrer endgültigen Version dargestellt und können auf alleinige Entscheidung von Ducati hin kleineren und größeren Veränderungen unterzogen werden, ohne dass eine vorherige Benachrichtigung erforderlich ist. Die in diesem Katalog veröffentlichten Fotos zeigen professionelle Fahrer im gesicherten Straßenverkehr. Versuchen Sie nicht, dieses Fahrverhalten nachzuahmen, da dies für Sie oder andere Verkehrsteilnehmer gefährlich sein kann.

Der vorliegende Katalog einschließlich des Titels und insbesondere die Marken, Logos, Texte, Abbildungen, Grafiken, und das Inhaltsverzeichnis sind Eigentum von Ducati und dürfen nicht kopiert werden; jede Vervielfältigung, Abänderung oder andere Nutzung des Katalogs oder seines Inhalts ohne vorherige Genehmigung durch Ducati ist untersagt. Alle Leistungs- und Drehmomentangaben sind homologierte Leistungsdaten, gemessen auf einem statischen Motortypenprüfstand. Ducati gibt das Trockengewicht des Motorrads ohne Batterie, Schmierstoffe und Kühlflüssigkeit bei flüssigkeitsgekühlten Modellen an. Die fahrfertigen Gewichte verstehen sich mit allen Betriebsflüssigkeiten und einem zu 90 % Nutzkapazität gefüllten Kraftstofftank (Verordnung (EU) Nr. 168/2013). Weitere Informationen finden Sie auf [www.ducati.de](http://www.ducati.de).

März 2020



**WDW2020**  
**WORLD DUCATI WEEK**  
17-19 Juli / Misano, Italien  
wdw.ducati.com

Developed with  


Technical partner  
